

Gesamtprogramm Kiel

SchulKinoWoche in Schleswig- Holstein vom 27. November bis 1. Dezember 2017

Eintrittspreis in allen Kinos: 3,50 € Lehrkräfte haben freien Eintritt

Kontakt: SchulKinoWoche Schleswig-Holstein c/o IQSH Schreiberweg 5 24119 Kronshagen		Information, Anmeldung, Material: Stefanie Lappe tel: 0431 / 5403 – 162 (-161/ -159) mail: stefanie.lappe@iqsh.de online-Anmeldung: www.schulkinowoche.lernnetz.de		
CinemaxX Kaistraße 54-56 24114	Kino in der Pumpe Haßstr. 22 24103 Kiel	metro-Kino im Schlosshof Holtenauer Str. 162-170 24105 Kiel	Studio Filmtheater am Dreiecksplatz Wilhelminenstr. 10 24103 Kiel	Traum-Kino Grasweg 19 24118 Kiel

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über alle Filme der Kieler Kinos gestaffelt nach Altersstufen

Nur ein Tag
 D 2017 | Regie: Martin Baltscheit

ab 1. Klasse

Ort: Kino in der Pumpe
 Di. 28.11.17, 8:30

Als die Eintagsfliege den Fuchs und das Wildschwein kennenlernt, fragt sie sich sofort: Warum sind die beiden so unendlich traurig? Schnell findet sie heraus, warum. Der Fuchs hat nur einen Tag zu leben. Kurzerhand nimmt sie sich vor, ihm den allerbesten Tag zu beschenken: „Wer nur einen Tag hat, der braucht das ganze Glück in 24 Stunden!“. Die drei neuen Freunde erleben auf einer Wanderung durch Wald und Wiesen ein ganzes Leben im Schnelldurchlauf: Schule, Heiraten, Kinderkriegen, Altwerden und Sterben. Doch ir-

Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion, Kunst, Lebenskunde
Themen: Leben und Tod, Freundschaft, Natur, Familie, Philosophie, Fabeln, Lüge & Wahrheit, Trauer, Identität
Länge: 76 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.

gendwann verplappert sich der Fuchs. Die Eintagsfliege erfährt den wahren Grund der Traurigkeit: Sie selbst hat nur einen Tag zu leben. Fuchs und Wildschwein brachten es nicht übers Herz, der lebenslustigen, zauberhaften Eintagsfliege die Wahrheit zu erzählen. Die Eintagsfliege muss sich entscheiden. Soll sie mit ihrem Schicksal hadern oder Frieden mit dem Lauf der Dinge schließen? Bei der Entscheidung helfen ihr die neuen Freunde Fuchs und Wildschwein.

Mullewapp - Eine schöne Schweinerei
 D, LUX 2016 | Regie: Tony Loeser, Theresa Strozyk
 Animationsfilm

1.-3. Klasse

Ort: metro-Kino
 Mo. 27.11.17, 9:30; Fr. 1.12.17, 10:00

Einen Tag vor seinem Geburtstag ist das stets hungrige Schwein Waldemar nervös, denn es würde am liebsten sofort über die Torte herfallen, die die Bewohner des Bauernhofs Mullewapp gebacken und in der Scheune eingeschlossen haben. Doch eine spionierende Fledermaus verrät die Leckerei an das gerissene Wildschwein Horst von Borst, das Waldemar und dessen Freunde Franz von Hahn und Johnny Mauser hinters Licht führt. Horst behauptet, das Trio habe ihn mit dem

Fahrrad umgefahren und am Bein verletzt. Die Freunde bringen den Patienten auf den Hof, um ihn zu versorgen. Mit seinem Charme wickelt Horst die übrigen Bewohner um den Finger und kundschaftet aus, wie er an die Torte herankommt. Mit einem Trick schickt er die drei Freunde auf eine unfreiwillige Ballon-Tour und holt drei dummdreiste Kumpane herbei, die den Hof zerstören. Aber so rasch geben die Bewohner Mullewapps nicht auf.

Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Lebenskunde, Kunst
Themen: Freundschaft, Solidarität, Mut, Zivilcourage, Toleranz, Abenteuer, Helden, Selbstvertrauen, Kinderbuch, Literaturverfilmung, Trickfilm
Länge: 79 min; FSK: 0; empf.: ab 5 J.

**Pettersson und Findus:
Das schönste Weihnachten überhaupt**
D 2015 | Regie: Ali Samadi Ahadi

1.-3. Klasse

Ort: CinemaxX
Mo. 27.11.17 bis Fr. 1.12.17,
jeweils um 9:30

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und der kleine Kater Findus kann es kaum erwarten mit Pettersson den Weihnachtsbaum zu schmücken und Freunde einzuladen. Doch Petterssons Holzhaus ist völlig eingeschneit, was dem alten Mann ganz gelegen kommt, da er Weihnachten lieber in Ruhe verbringen will. Der kleine Kater hat große Angst, dass Weihnachten nun ins Wasser fällt. Aber Pettersson versichert ihm, dass es „das schönste Weihnachten überhaupt“ werden wird. Als die beiden am nächsten Tag den Weihnachtsbaum fällen wollen, verletzt sich Pettersson so sehr am Fuß, dass sie ohne Baum und Essenseinkäufe nach Hause

zurückkehren müssen. Stur wehrt Pettersson jegliche Hilfe der Nachbarn Beda und Gustavsson ab. Verzweifelt versucht Findus auf seine Notlage, so kurz vor dem Fest, aufmerksam zu machen und begibt sich dabei in so manche gefährliche Situation. Schließlich basteln sich Pettersson und Findus einen Weihnachtsbaum aus Holzlatten und Tannenzweigen und feiern Weihnachten mit einer kleinen Bescherung und einer kargen Mahlzeit. Da klingelt es und die Nachbarn kommen mit ihren Verwandten und bringen viele Köstlichkeiten mit.

Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion/Lebenskunde, Kunst
Themen: Weihnachten, Freundschaft, Winter, Abenteuer, Tiere
Länge: 82 min; FSK: 0; empf.: ab 5 J.

Das Sams
D 2001 | Regie: Ben Verbong

1.-4. Klasse

Ort: Studio Filmtheater
Mo. 27.11.17, 8:00; Di. 28.11.17, 8:00

Am Montag kam Herr Mon, am Dienstag war Dienstag, Mittwoch war die Mitte der Woche, am Donnerstag hat's gedonnert, am Freitag hatte Herr Taschenbier frei und am Samstag? Am Samstag kam das Sams. Klein, etwas dicklich, rote Strubbelhaare, Rüssel Nase und lauter blaue Punkte im Gesicht, erklärt das Sams Herrn Taschenbier zu seinem Papa. Das bringt den Alltag des braven Regenschirmkonstruktors gehörig durcheinander.

Denn so ein Sams ist nicht leicht zu bändigen. Es macht ständig Unfug, redet unaufhörlich und futtert alles auf, was ihm in die Finger kommt. Doch die blauen Punkte haben es in sich: es sind Wunschkpunkte. Aber wünschen will gelernt sein, und bevor Herr Taschenbier entdeckt, mit Bedacht zu wünschen, hat er mit Eisbären in der Wohnung und anderen Unannehmlichkeiten zu tun.

Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, Musik, Religion, Lebenskunde
Themen: Wünsche und Träume, Mut, Selbstbewusstsein, Magie, Selbstwirksamkeit, Eifersucht, Rivalität
Länge: 100 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.

Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch
NL 2016 | Regie: Anna van der Heide,
Tamara Bos

1.-4. Klasse

Ort: Studio Filmtheater
Mo. 27.11.17, 8:00; Mi. 29.11.17, 8:00

Die Grundschülerin Sita lebt mit ihrer Mutter, einer viel beschäftigten Tierärztin, in einem beschaulichen, niederländischen Dorf ganz in der Nähe einer Gracht. Am liebsten beobachtet sie Frösche. Deshalb hat sie sich in der Schule auch für ein Referat über Frösche gemeldet. Doch darauf reagiert ihr Lehrer, Herr Franz, der bei den Kindern sehr beliebt ist, ziemlich sonderbar. Er wird ganz grün im Gesicht und muss schnell aus dem Klassenzimmer laufen. Nach einiger Zeit vertraut sich der Lehrer seiner Schülerin Sita an und gesteht ihr, dass er

sich gelegentlich in einen Frosch verwandelt und nur dann wieder zu einem Mensch werden kann, wenn er eine dicke Fliege frisst. Bald weiß die ganze Klasse davon. Immer wenn das Wort „Frosch“ auftaucht, verwandelt sich der Lehrer Franz und so kommt es in der Schule während des Unterrichts immer wieder zu kuriosen Situationen, die dem neuen Direktor Herrn Storch so gar nicht gefallen. Gemeinsam gelingt es jedoch den Kindern, ihren geliebten Lehrer Franz zu beschützen und vor dem Rausschmiss zu bewahren.

Fächer: Deutsch, Kunst, Sachunterricht
Themen: Familie, Tiere, Schule, Lehrer, Zusammenhalt, Freundschaft, Mut, Anderssein
Länge: 83 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.

Shaun das Schaf - Der Film
GB, F 2015 | Regie: Mark Burton, Richard
Starzack
Animationsfilm

1.-5. Klasse

Ort: Traum-Kino
Do. 30.11.17, 8:30

Shaun und die anderen Schafe wollen sich und dem Bauern eine kleine Auszeit gönnen. Also schlüpfen sie den Farmer mit dem bewährten Schäfchenzähltrick ein, entern seine Wohnstube und bereiten einen Filmabend inklusive Pizza aus dem Toaster vor. Dem Hütehund Bitzer missfällt das bunte Treiben allerdings. Sein Einschreiten setzt eine waghalsige Kettenreaktion in Gang, in deren Verlauf der Bauer sein Gedächtnis

verliert und in der nahen Großstadt eine Karriere als Star-Friseur startet. Nun liegt es an Bitzer und Shaun, die Ordnung wiederherzustellen. Doch wie zu erwarten stiften die Tiere auch in der Stadt reichlich Chaos und geraten etwa an einen fanatischen Tierfänger, wirbeln die Gediegenheit eines Edelrestaurants auf und lernen eine gewiefte Straßenhündin kennen.

Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Kunst, Deutsch, Sachkunde, Englisch, Religion, Ethik/ Lebenskunde
Themen: Abenteuer, Tiere, Gemeinschaft/ Gemeinschaftssinn, Verantwortung, Kommunikation, Rivalität, Stadt, Filmsprache
Länge: 85 min; FSK: 0; empf.: ab 5 J.

Findet Dorie
USA 2016 | Regie: Andrew Stanton
Animationsfilm

ab 2. Klasse

Ort: CinemaxX
Mo. 27.11.17 bis Fr. 1.12.17,
jeweils um 10:30*

Ort: Studio Filmtheater
Di. 28.11.17, 8:00; Do. 30.11.17, 8:00

Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Merlin quer durch die Weltmeere auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie, ein Paletten-Doktorfisch, vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde. Zwar leidet Dorie noch immer an ihrem schwachen Kurzzeitgedächtnis und verliert regelmäßig den Faden, doch plötzlich erinnert sie sich deutlich an die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie vermutet. Hals über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die ihre Freundin aber bald aus den Augen verlieren. Dorie nimmt unterdessen die Spur ihrer Eltern in einem Meerestierpark für kranke Ozeantiere auf.

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst
Themen: Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache
Länge: 97 min + 6 min Vorfilm; FSK: 0, empf.: ab 7 J.



* Zu der Vorstellung im CinemaxX am Di. 28.11.17 um 10:30 Uhr wurde ein/e Forscher/in der Forscherbörse des Wissenschaftsjahrs 2017 für ein Kinoseminar angefragt. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper

D, B, LUX, N 2017 | Regie: Toby Genkel,
Reza Memari
Animationsfilm

ab 2. Klasse

Ort: CinemaxX

Mo. 27.11.17, 10:00; Di. 28.11.17, 10:00

Richard ist ein kleiner Spatz, der seine Eltern verliert und von einer Storchenfamilie aufgenommen wird. Nach und nach erobert er das Herz seiner neuen Eltern und seines Bruders Max und fühlt sich bald schon wie ein echter Storch. Doch dann naht der Herbst und die Störche müssen auf die lange Reise nach Afrika aufbrechen. Richards Storcheneltern fühlen sich gezwungen, ihn zurückzulassen. Zu weit und zu beschwerlich er-

scheint ihnen die Reise für einen Spatz mit kleinen Flügeln. Richard ist sauer! Natürlich ist er Storch genug, um nach Afrika zu fliegen! Er macht sich kurzerhand allein auf den Weg. Doch er merkt bald, dass er es alleine nicht schaffen kann. Aber mit Hilfe von echten Freundinnen und Freunden! Die Eule Olga und ihr bester, unsichtbarer Freund Oleg und der Wellensittich Kiki helfen ihm auf seiner aufregenden Reise in den Süden.

Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Sachkunde, Deutsch, Kunst, Biologie, Erdkunde
Themen: (Pflege-/Adoptiv-)Familie, Freundschaft, Tiere, Zusammenhalten, Selbstwirksamkeit, Identität, Mut, Zugvögel, Migration, Reise, Abenteuer, Europa, Afrika
Länge: 84 min; FSK: 0; empf.: ab 7 J.

Stan & Ollie -
Zwei Slapstickfilme der Stummfilmzeit
mit Klavierbegleitung

2.-5. Klasse

Ort: Kino in der Pumpe
Mi. 15.11.17, 10:00*

Man kennt sie auch unter „Dick & Doof“ oder unter „Laurel & Hardy“ – das US-amerikanische Komiker-Duo, das bereits 1921 seinen ersten gemeinsamen Film drehte, und heute zu den Klassikern der Filmgeschichte gehört. Bis 1951 umfasste ihr Filmschaffen insgesamt über 100 kurze und lange Filme.

knapp ein Jahrhundert später funktioniert.

Gezeigt werden zwei kurze Filme aus der Stummfilmzeit, in denen großartige Slapstick-Kunst zelebriert wird: körperbetonte Komik, die ohne Worte auch noch



*Der Stummfilmmusiker und Filmwissenschaftler Dr. Willem Strank wird die Filme am Klavier begleiten und mit den SchülerInnen altersgerecht über die Filme sprechen.

Fächer: Deutsch, Kunst, Musik
Themen: Musik, Filmklassiker für Kinder, Stummfilm, Komödie, Freundschaft, Slapstick
Länge: ca. 60 bis 70 Minuten (gesamte Veranstaltung); FSK: 0; empf.: ab 7 J.

Paddington
GB, F 2014 | Regie: Paul King

2.-6. Klasse

Ort: Traum-Kino
Mi. 29.11.17, 8:30

Ein Erdbeben erschüttert den peruanischen Regenwald und plötzlich stehen ein kleiner Bär und seine Tante ohne Bleibe da. Also schickt die pragmatische Bäarin den Neffen als blinden Passagier nach London, wo der Heimatlose bei einem bekannten Tierforscher unterkommen soll. Doch der sprechende Bär verirrt sich in der fremden Umgebung und strandet völlig verloren auf dem Londoner Bahnhof Paddington. Hier findet ihn

die Familie Brown, die den Findling kurzerhand nach der Station benennt und vorübergehend bei sich aufnimmt. Der tollpatschige Paddington flutet allerdings erst einmal das Badezimmer und stiftet auch sonst reichlich Chaos in seiner Gastfamilie. Währenddessen plant eine fiese Tierpräparatorin bereits, dem Jungbären das Fell über die Ohren zu ziehen.

Fächer: Deutsch, Sozialkunde/ Gemeinschaftskunde, Englisch, Kunst
Themen: Abenteuer, Familie, Fremde Kulturen, Freundschaft, Heimat, Literaturverfilmung
Länge: 95 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.

Nomaden des Himmels
KIR 2015 | Regie: Mirlan Abdykalykov

ab 3. Klasse

Ort: metro-Kino
Do. 30.11.17, 10:30

In den rauen Bergen Kirgisistans führen die Nomadenfamilien noch ein traditionelles Leben. Ihren Alltag bestreiten die 7-jährige Umsunai, ihre Mutter und ihre Großeltern im Einklang mit der Natur und ihren Pferden. Sie lieben das bescheidene Leben, die Stille des Tales und die Schönheit der Berge. Alte Bräuche und Geschichten aus der Schamanenzeit geben ihrem Leben Halt und Beständigkeit. So findet auch Umsunai in den Legenden Kraft, den Tod ihres Vaters mit einer gewissen Leichtigkeit zu verarbeiten. Doch die Vorböten des modernen Wandels machen keinen Halt vor den verlassenen Winkeln der kirgisischen Berge und bringen das traditionelle Leben der Familie ins Wanken. Als der Meteorologe Erkem in der Nachbarschaft seine Messstation aufbaut und Bruder Ulan in den Ferien aus der

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Religion, Geografie

Themen: Nomaden, fremde Kulturen, Familie, Generationen, Natur(-mythologie), Landschaft, Tod/Sterben, Märchen, Stadt und Land, Tradition und Moderne, Heimat

Länge: 81 min; FSK: 0; empf.: ab 8 J.

Stadt kommt, treffen urbane und traditionelle Lebensentwürfe aufeinander. Während die Großeltern mit den einschneidenden Veränderungen und der damit einhergehenden Entfremdung zu kämpfen haben, schaut Umsunai dem Anbruch einer neuen Zeit neugierig entgegen.

#17Ziele

Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Rico, Oskar und der Diebstahlstein
D 2016 | Regie: Neele Leana Vollmar

3.-6. Klasse

Ort: CinemaxX
Mo. 27.11.17 bis Fr. 1.12.17,
jeweils um 9:30

Für Rico könnte das Leben gerade nicht schöner sein: sein Freund Oskar wohnt jetzt im selben Haus, mit dem Bühl hat er endlich einen neuen Papa in Aussicht und er ist stolzer Besitzer von Pfitzkes Steinsammlung. Als Ricos Lieblingsstein gestohlen wird, machen sich Rico

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Religion, Ethik/ Lebenskunde

Themen: Freundschaft, Abenteuer, Mut, Vertrauen, Familie, Kriminalität

Länge: 94 min; FSK: 0; empf.: ab 8 J.

und Oskar auf eigene Faust auf den Weg an die Ostsee, um die Diebe zu stellen. Der grandiose Abschluss der Kinderfilm-Trilogie um Außenseiter, dicke Freundschaft und detektivischen Spürsinn!

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen 3.-6. Klasse
D 2016 | Regie: Andreas Dresen

Ort: Studio Filmtheater
Mi. 29.11.17, 8:00; Fr. 1.12.17, 11:00

Timm Thaler ist Vollwaise und hat eigentlich nicht viel zu lachen im Leben. Trotzdem kann er gerade das gut: Sein Lachen ist ansteckend und unwiderstehlich. Auch der merkwürdige Baron Lefuet interessiert sich dafür. Er kauft Timm das Lachen ab – im Gegenzug erhält Timm die erstaunliche Gabe, jede Wette zu gewinnen. Allerdings darf er mit niemandem über diesen Pakt sprechen. Für kurze Zeit genießt der Junge die Möglichkeiten, anderen durch Wetten eins auszuwischen oder auf der Pferderennbahn gigantische Geldsummen zu gewinnen. Aber dann merkt er, dass er mit dem Lachen etwas Lebenswichtiges verloren hat und bemüht sich

Fächer: Deutsch, Lebenskunde, Religion, Philosophie und Ethik

Themen: Gut und Böse, Teufelspakt, Wetten, Glücksspiel, Familie, Freundschaft

Länge: 103 min; FSK: 0; empf.: ab 8 J.

darum, den Handel mit Lefuet rückgängig zu machen. Allerdings erweist sich sein Gegner als mächtig: Rückwärts gelesen wird aus Lefuet ein „Teufel“ – und in der Tat kämpft Timm gegen einen modernen Wiedergänger des Leibhaftigen, der hinter der Maske der Freundlichkeit Elend und Unglück verbreitet. Timm gelangt in das Schloss des Barons und gerät immer tiefer in dessen Fänge. Doch bei einem großen Pferderennen unternehmen Timms Freunde Kreschimir und Ida einen raffinierten Versuch, den Baron mit seinen eigenen Waffen zu schlagen – durch eine Wette.

Auf Augenhöhe 3.-7. Klasse
D 2016 | Regie: Joachim Dollhopf,
Evi Goldbrunner

Ort: Traum-Kino
Fr. 1.12.17, 8:30

Der 10-jährige Michi lebt seit dem Tod seiner Mutter in einem Kinderheim. Als er durch Zufall einen Brief seiner Mutter mit einem Hinweis auf seinen Vater Tom findet, fasst er den Entschluss diesen aufzusuchen. Michi hat sich seinen Vater Tom als coolen Superhelden vorgestellt, umso größer ist seine Enttäuschung, als er feststellen muss, dass Tom kleinwüchsig ist. Als die anderen Kinder im Heim ihn deshalb mobben, läuft Michi weg und landet in der Wohnung seines Vaters, wo er

Fächer: Deutsch, Religion, Ethik/ Lebenskunde, Sozialkunde

Themen: Familie, Identität, Vater-Sohn-Beziehung, Mobbing, Diskriminierung, Behinderung, Freundschaft, Toleranz

Länge: 99 min; FSK: 6; empf.: ab 8 J.

notgedrungen einzieht. Das Zusammenleben von Tom und Michi gestaltet sich anfangs schwierig. Michi akzeptiert seinen kleinwüchsigen Vater überhaupt nicht und stellt nur Forderungen, während Tom erst mit der neuen Vaterrolle vertraut werden muss. Nach und nach raufen sich die beiden aber zusammen und Michi lernt Katja, eine neue Freundin, kennen. Da kommt Frau Gonsalves vom Jugendamt mit einer unerwarteten Nachricht und Michi muss entscheiden, was für ihn im Leben zählt.

Burg Schreckenstein

D, I 2016 | Regie: Ralf Huettner

3.-7. Klasse

Ort: CinemaxXMi. 29.11.17 bis Fr. 1.12.17,
jeweils um 10:00

„Ich geh da nicht mehr hin!“ - das hören Stefans getrennt lebende Eltern nicht zum ersten Mal über die Schule. In seltener Einmütigkeit entschließen sie sich daher, ihren Sohn auf ein Internat zu schicken. Stefan ist alles andere als begeistert, aber in der altherwürdigen Burg Schreckenstein herrscht ein moderner Geist und er findet in Dampfwalze, Mücke, Strehlau und Ottokar bald gute Freunde, die ihn in ihren Ritter-Geheimbund aufnehmen. Wichtigstes Ziel der

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Musik, Kunst

Themen: Freundschaft, Gemeinschaft/ Gemeinschaftssinn, Erziehung, Schule, Familie, Erfindungen

Länge: 92 min; FSK: 0; empf.: ab 8 J.

„Schreckies“: den Mädchen aus dem benachbarten Internat Rosenfels eins auszuwischen. Doch so brav die jungen Damen auch erscheinen mögen, sie stehen den Jungs in puncto Mut und Einfallsreichtum in nichts nach. So folgt ein Streich auf den nächsten, bis ein Wasserschaden dazu führt, dass die Mädchen unter der Leitung ihrer strengen Direktorin Dr. Horn für eine Weile auf Burg Schreckenstein unterkommen müssen. Das bevorstehende Burgfest kann dadurch doch nur besser werden, oder?

Ephraim und das Lamm

ETH, F, D, N, KAT 2015 | Regie: Yared Zeleke

ab 4. Klasse

Ort: Studio Filmtheater

Mi. 29.11.17, 10:00*; Do. 30.11.17, 8:00

Nach dem Tod der Mutter lebt der 9-jährige Ephraim mit seinem Vater Abraham und seinem Lamm Chuni in einem kargen Landstrich Äthiopiens. Zum Überleben reichen die Einkünfte des Vaters nicht. Darum schickt dieser den Jungen mit seinem Haustier in die Berge zur Schwester seiner verstorbenen Frau und reist danach weiter in die Hauptstadt Addis Abeba, wo sich leichter Jobs finden lassen. Der Verlust der Mutter macht Ephraim schwer zu schaffen und auch in der neuen Familie findet er nur schwer Anschluss. Vater Solomon möchte ihn für die Feldarbeit einsetzen, aber Ephraim verbringt die Zeit lieber mit „Frauenarbeit“: Er kocht und verkauft das Essen auf dem Markt, um sich Geld für eine Fahrkarte zurück in sein Dorf zu verdienen. Seine einzigen Vertrauten sind Großmutter Emama und die rebellische Tochter Tsion, die gerne Landwirtschaft studieren würde.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Mi. 29.11.17 um 10:00 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Daniela Suhr, Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BtE – Bildung trifft Entwicklung), angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

#17Ziele

Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Fächer: Deutsch, Sachkunde, Religion, Erdkunde, Kunst

Themen: Afrika, Fremde Kulturen, Anerkennung, Familie, Armut, Emanzipation, Rollenbilder, Tradition, Land-Stadt-Konflikt, Tiere, Tod/ Sterben

Länge: 90 min; FSK: 6; empf.: ab 9 J.

Big Friendly Giant

USA, GB, CAN 2016 | Regie: Steven Spielberg

4.-9. Klasse

Ort: metro-Kino

Mi. 29.11.17, 10:00

Die 10-jährige Sophie lebt in einem Waisenhaus in London. Eines Nachts zur Geisterstunde erspät sie durch das Fenster einen Riesen, der den Menschen mit einer magischen Trompete Träume einflößt. Die Kreatur entführt das Mädchen kurzerhand ins Land der Riesen, denn seine Existenz soll ein Geheimnis bleiben. In seiner Höhle merkt Sophie bald, dass sie an einen sanftmütigen Vertreter seiner Art geraten ist, der sich nicht – wie befürchtet – von Kindern, sondern ausschließlich

Fächer: Deutsch, Englisch, Kunst

Themen: Märchen, Magie, Filmsprache, Außenseiter, Literaturverfilmung, Abenteuer

Länge: 117 min; FSK: 0; empf.: ab 9 J.

von Kotzgurken ernährt. Also freunden sich das aufgeweckte Mädchen und der Riese an, den Sophie auf den Namen BFG für „Big Friendly Giant“ tauft. Gefahr droht allerdings durch die anderen, noch größeren Riesen aus der Nachbarschaft, die den BFG herumschubsen und Kinder verspeisen. In ihrer Not suchen die mutige Sophie und ihr neuer Freund die Königin von England um Hilfe an.

Mein Leben als ZucchiniCH, F 2015 | Regie: Claude Barras
Animationsfilm

ab 5. Klasse

Ort: Kino in der Pumpe

Mo. 27.11.17, 8:30

In den Zeichnungen eines kleinen Jungen ist der Vater ein Superheld. In Wahrheit aber ist er verschwunden und die Mutter sitzt tagein, tagaus biertrinkend vor dem Fernseher. Als sie unerwartet stirbt, kommt der 9-jährige mit dem Spitznamen Zucchini ins Kinderheim. Anfangs fällt es ihm schwer, sich einzuleben. Zu sehr leidet er unter dem Verlust der Mutter. Er wird außerdem vom draufgängerischen Simon drangsaliert. Doch nach und nach freundet sich Zucchini mit ihm und den anderen Kindern an, die alle wie er in der Vergangen-

Fächer: Lebenskunde, Ethik, Psychologie, Kunst, Deutsch, Französisch

Themen: Freundschaft, Solidarität, Mobbing, Familie, Kinderheim, Trauer, Verlust, Traumata, Erziehung, Misshandlung, Stop-Motion

Länge: 66 min; FSK: 0; empf.: ab 9 J.

heit schlimme Dinge erlebt haben. Im Kinderheim erfahren viele zum ersten Mal, was Freundschaft, Geborgenheit und Spaß am Leben bedeuten. Gemeinsam haben sie etwa den Mut und die Tatkraft, einen Rettungsplan für Camille zu ersinnen, der die Adoption durch ihre gewalttätige Tante droht. Der Polizist Raymond erweist sich indes nicht nur für Zucchini als Freund und Helfer, sondern bietet auch Camille ein neues Zuhause.

Nicht ohne uns!

ab 5. Klasse

Ort: metro-KinoD 2015 | Regie: Sigrid Klausmann
Dokumentarfilm

Mi. 29.11.17, 10:30; Fr. 1.12.17, 9:30*

16 Kinder aus 14 Ländern werden in NICHT OHNE UNS! porträtiert. Der Dokumentarfilm begleitet die Kinder auf ihrem Schulweg. Sie reden über ihre Familien, über die Orte, an denen sie aufwachsen, was ihnen gefällt und was nicht und über die Herausforderungen, die das Leben an sie stellt. So unterschiedlich die Kinder aufwachsen, in der Wüste in Jordanien oder in einem österreichischen Skigebiet, in einer amerikanischen Metropole oder in einem Dorf an der Elfenbeinküste - der Dokumentarfilm verbindet sie in ihren Wünschen und Träumen von der Zukunft, als auch in ihren Sorgen die sie haben, im Angesicht von Veränderungen in ihrer Umwelt und der Bedrohung durch Krieg und Gewalt.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Fr. 1.12.17 um 9:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Daniela Suhr, Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BtE - Bildung trifft Entwicklung), angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

#17Ziele

Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Lebenskunde

Themen: Kulturelle Vielfalt, Kinderrechte, Bildung, Kinderarbeit, Stadt, Land, Behinderung, Krankheit, Umweltzerstörung, Kindheit, Träume, Dokumentarfilm

Länge: 87 min; FSK: 0; empf.: ab 10 J.

Unsere Wildnis

ab 5. Klasse

Ort: Traum-KinoD, F 2015 | Regie: Jacques Perrin, Jacques Cluzaud
Dokumentarfilm

Do. 30.11.17, 10:30*

In den Naturfilmen DIE NOMADEN DER LÜFTE (2001) und UNSERE OZEANE (2009) haben die französischen Regisseure Jacques Perrin und Jacques Cluzaud in imposanten Bildern die Lebensräume der Vögel und Meerestiere erkundet. In ihrem neuen Dokumentarfilm schildern sie anhand von abwechslungsreichen Aufnahmen der Jahreszeiten die Veränderungen, die die europäische Wildnis seit der letzten Eiszeit durch Klimawechsel und die Eingriffe des Menschen erfahren hat.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Do. 30.11.17 um 10:30 Uhr im Anschluss an den Film ein Kinoseminar mit Arne Stenger, Diplom-Geograph und Verein zur Förderung der Kieler StadtNatur e.V., angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Biologie, Erdkunde/ Geografie, Geschichte, Ethik, Religion

Themen: Natur, Umweltschutz, Schöpfung, Werte, Ökologie, Zivilisation, Tiere, Menschheit, Verantwortung

Länge: 95 min; FSK: 0.; empf.: ab 10 J.

Das Mädchen Wadjda

5.-8. Klasse

Ort: Studio Filmtheater

SAR, D 2013 | Regie: Haifaa Al Mansour

Mo. 27.11.17, 11:00; Fr. 1.12.17, 8:00

Wadjda ist zehn Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter, einer Krankenschwester, in Riad. Sie ist ein aufgewecktes Mädchen, das gern Dinge täte, die der Islam für Mädchen nicht vorgesehen hat: zum Beispiel mit ihrem Freund Abdullah um die Wette Fahrrad fahren, unter der Hand verkaufte Kassetten mit englischen Pop-Songs hören oder die Nägel lackieren. Ihre Mutter hat ganz andere Sorgen: sie ist seit Wadjdas Geburt unfruchtbar und hat gehört, dass der Vater sich eine zweite Frau nehmen möchte, die ihm

den Sohn schenken soll, den er sich wünscht. Als Wadjda ihr Traumfahrrad entdeckt, bemüht sie sich mit Geschick und Tricks darum, Geld aufzutreiben, um es sich kaufen zu können, und nimmt schließlich sogar am schulischen Koranwettbewerb teil, um sich mit dem Preisgeld ihren Wunsch zu erfüllen. Während Wadjda ihrem Ziel immer näher kommt, muss ihre Mutter erkennen, dass alle Bemühungen nichts nützen, mit denen sie den Vater an sich zu binden versucht.

Fächer: Deutsch, Gesellschaftskunde, Religion und Ethik

Themen: Fremde Kulturen, Islam, Familie, Rollenbilder

Länge: 97 min; FSK: keine Angabe; empf.: ab 10 J.

Amelie rennt

ab 6. Klasse

Ort: CinemaxX

D, I 2017 | Regie: Tobias Wiemann

Mo. 27.11.17 bis Mi. 29.11.17,
jeweils um 10:30

Amelie ist 13, eine waschechte Großstadtgöre und womöglich das sturste Mädchen in ganz Berlin. Amelie lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. Genau das, was Amelie nicht will. Anstatt sich helfen zu lassen, reißt sie aus. Sie flüchtet dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet: Bergauf. Mitten in

den Alpen trifft sie auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen mit dem sonderbaren Namen Bart. Als der ungebetene Begleiter ihr das Leben rettet, stellt Amelie fest, dass Bart viel interessanter ist, als anfangs gedacht. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine abenteuerliche Reise, bei der es um hoffnungsvolle Wunder und echte Freundschaft geht.

Fächer: Deutsch, Religion, Ethik, Biologie, Psychologie

Themen: Krankheit, Identität, Werte, Liebe, Freundschaft, Erwachsenwerden, Familie

Länge: 97 min; FSK: 6; empf.: ab 11 J.

Almanya - Willkommen in Deutschland ab 6. Klasse
D 2011 | Regie: Yasemin Samdereli

Ort: Traum-Kino
Di. 28.11.17, 8:30

Ende der 1960er Jahre kommt Hüseyin Yilmaz als der 1.000.001 Gastarbeiter nach Deutschland. Er will seiner Familie, die in der Türkei auf ihn wartet, ein besseres Leben ermöglichen. Sein Vorhaben gelingt. Mit Ausdauer und Fleiß schafft es Hüseyin, sich in Deutschland etwas aufzubauen. Er entschließt sich, seine Frau Fatma und seine Kinder Veli, Muhamed und Leyla nachzuholen. Anfangs fällt die Eingewöhnung Familie Yilmaz schwer: eine fremde Kultur, ungewohntes Essen, eine Religion, die nicht die ihre ist. Doch nach und nach gewöhnen sich die Fünf an das

Leben in Deutschland und 45 Jahre später freut sich Ehefrau Fatma über die deutsche Staatsbürgerschaft. Dennoch stellen sich der Familie Fragen der kulturellen Zugehörigkeit, zum Beispiel dem 6-jährigen Enkel Cenk, als er in der Schule gefragt wird, woher er kommt. Auch seine 22-jährige Cousine Canan hat es schwer. Sie ist schwanger von einem „Nicht-Türken“ und weiß nicht, wie sie es ihrer Mutter beibringen soll. Noch verwirrender und turbulenter wird alles als sich Hüseyin nach der Heimat sehnt und der Familie eröffnet, dass er ein Haus in Anatolien gekauft hat und mit allen dorthin fahren möchte.

Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Religion/ Ethik, Englisch

Themen: Identität, Heimat, Familie, Migration, Biografie, Fremde Kulturen, Generationen, (Deutsche) Geschichte, Religion/ Religiosität
Länge: 101 min; FSK: 6; empf.: ab 11 J.

Hördur ab 6. Klasse
D 2014 | Regie: Ekrem Ergün
(teilw. untertitelt)

Ort: Studio Filmtheater
Di. 28.11.17, 8:00; Fr. 1.12.17, 8:00

Das Leben ist kein Ponyhof, zumindest nicht für die 17-jährige Aylin. Seit dem Tod der Mutter ist der Alltag der Deutschtürkin von Pflichten bestimmt: Sie muss sich um ihren kleinen Bruder kümmern, einkaufen, kochen, waschen und Vater Hassan entlasten, der verzweifelt versucht, als Tagelöhner seine Familie durchzubringen. Niemand nimmt wahr, wie es ihr geht. In der Schule wird das verschlossene Mädchen als „Psycho“ gegängelt

und gemobbt, bis Aylin eines Tages der Krage platzt: Sie schlägt zu und zwar richtig. Zur Strafe muss sie 50 Sozialstunden auf einem Reiterhof ableisten. Dort verändert die Begegnung mit dem Isländerpferd Hördur ihr Leben. Sie fast Zutrauen zu dem Tier und erweist sich schließlich auch als begabte Reiterin. Endlich kann Aylin ihren Traum von Freiheit und Unbeschwertheit leben und sie beginnt, für ihre Bedürfnisse zu kämpfen.

Fächer: Deutsch, Ethik, Sozial-/ Gemeinschaftskunde

Themen: Erwachsenwerden, Außenseiter, Tiere, Familie, Freundschaft, Multikulturelle Gesellschaft
Länge: 84 min; FSK: 6; empf.: ab 11 J.

Ein Sack voll Murmeln ab 7. Klasse
F, CZ, CDN 2017 | Regie: Christian Duguay

Ort: Studio Filmtheater
Mi. 29.11.17, 11:00; Fr. 1.12.17, 8:00

„Es ist besser, eine Ohrfeige zu ertragen, als das Leben zu verlieren“, schärft der Vater seinem Sohn ein. Unter keinen Umständen solle er je verraten, dass er Jude sei. Bisher wuchs der zehnjährige Joseph wohlbehütet in Paris auf, doch 1941 ist die Stadt von den Nationalsozialisten besetzt und die Deportationen in Arbeits- und Konzentrationslager nehmen zu. Für Josephs Familie geht es ums Überleben. Um weniger aufzufallen, brechen sie paarweise in Richtung „freie Zone“ nach

Nizza auf. Für Joseph, der mit seinem 13-jährigen Bruder reist, beginnt eine quälende Zeit, in der er viel Angst und Gewalt, aber auch Zivilcourage und Freundschaft erlebt. In Nizza ist die Familie kurz vereint, doch als sich Krieg und Besatzung ausweiten, beginnt die Flucht von neuem. Den Ratschlag des Vaters im Ohr, hangeln sich die Brüder mit Einfallsreichtum und Gelegenheitsjobs von Tag zu Tag, in der Hoffnung wieder mit der Familie zusammenzukommen.

Fächer: Deutsch, Geschichte, Französisch, Religion, Ethik, Kunst

Themen: Holocaust, Nationalsozialismus, Frankreich im Zweiten Weltkrieg (Résistance, Okkupation, Kollaboration), Flucht, Zivilcourage, Identität, Zusammenhalt, Familie
Länge: 113 min; FSK: 0; empf.: ab 12 J.

Luther ab 7. Klasse
D 2003 | Regie: Eric Till

Ort: metro-Kino
Mo. 27.11.17, 10:30; Mi. 29.11.17, 9:30*

„Hier stehe ich und kann nicht anders!“ Eine Luther-Legende, diese Worte. Auch wenn sie so nicht gesprochen wurden auf dem Reichstage zu Worms 1521, manifestieren sie Luthers Geist und Gewissen. Der Film widmet sich den Stationen vor und nach diesem Bekenntnis: Im Juli 1505 vom Blitze verfehlt, nimmt Luther dies als Zeichen. Er gibt das Jura-Studium auf und wird Mönch in Erfurt. Auf eine Pilgerfahrt nach Rom folgt das Theologiestudium in Wittenberg. Hier schlägt er 1517 seine 95 Thesen als Protest gegen den Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche. Im Jahr darauf verlangt Rom den Widerruf. Vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet, wird Luther zum Ketzer erklärt. Zu seinem Schutze auf die Wartburg gebracht, übersetzt er binnen elf Wochen das Neue Testament

aus dem Griechischen ins Deutsche. Das Wort wird mächtig, die Reformation ist unaufhaltsam.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Mi. 29.11.17 um 9:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Dr. Friedrich Brandt, Pastor und Journalist in der Nordkirche, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.



Bundeszentrale für politische Bildung

Dieser Film ist Teil des Sonderprogramms „Reformation“ in Zusammenarbeit mit der bpb und VISION KINO.

Fächer: Deutsch, Geschichte, Kunsterziehung, Lebensgestaltung-Ethik-Religion, Philosophie, Politische Bildung

Themen: Religion, Reformation, Bibel, Protestantismus, Biografie, deutsche Geschichte, Geschichtskultur, Ablasshandel, Gewissenskonflikt, Glaube, Glaubensbekenntnis, Identität, Kirche, Konformismus und Widerstand, Macht
Länge: 123 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.

Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel ab 7. Klasse
D 2016 | Regie: Florian Schnell

Ort: Kino in der Pumpe
Mo. 27.11.17, 10:30; Mi. 29.11.17, 8:30

„OFFLINE – Das Leben ist kein Bonuslevel“ erzählt in einer turbulenten Abenteuerkomödie die Geschichte von Jan (17), der die meiste Zeit nicht als Jan, sondern als wagemutiger Krieger Fenris in dem Fantasy-Game „Schlacht um Utgard“ seine Zeit verbringt. Er bereitet sich auf ein anstehendes Online-Turnier vor, als er auf einmal aus dem Spiel geworfen wird und panisch begreift, dass er von einem anderen Spieler,

dem düsteren Magier Loki gehackt wurde. Damit beginnt für ihn die größte „Quest“ seines Lebens – in der echten Welt! Er begibt sich auf eine turbulente Reise, um seine digitale Identität zurück zu bekommen und trifft dabei auf viele analoge Hindernisse, schrecklich reale Gegner und die verrückte Karo... ein Mädchen!

Fächer: Fächerübergreifend, Deutsch, Medienkunde, Informatik, Religion/Ethik, Sozialkunde

Themen: Gaming, virtuelle und echte Realität, (Gefahren des) Internet, Außenseiter, Identität, Sucht/ Suchtgefahren/ Spielsucht, Anerkennung, Liebe, Coming-of-Age

Länge: 87 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.

Tschick ab 7. Klasse
D 2016 | Regie: Fatih Akin

Ort: CinemaxX
Mo. 27.11.17 bis Fr. 1.12.17,
jeweils um 10:00*

Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine

aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Mi. 29.11.17 um 10:00 Uhr im Anschluss an den Film ein Kinoseminar mit dem Medienwissenschaftler Jan Tilman Schwab angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft

Themen: Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität

Länge: 93 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.

Die Norm - Ist dabei sein wirklich alles? ab 8. Klasse
D 2016 | Regie: Guido Weiermüller
Dokumentarfilm

Ort: Kino in der Pumpe
Di. 21.11.17, 10:00*

Für Leistungssportler/innen ist die Teilnahme an den olympischen Spielen der Höhepunkt in der sportlichen Karriere. Die mediale Aufmerksamkeit konzentriert sich zumeist auf dieses Ereignis. Doch wie sieht eigentlich das Leben eines Olympioniken außerhalb dieses Großereignisses aus, wie finanziert er sich, wie sieht das Training aus, welche Opfer muss er Tag für Tag bringen, vier Jahre lang? Was gibt der Sport den Athleten zurück, nach all den Qualen? Diesen Fragen geht der Film "Die Norm - Ist dabei sein wirklich alles" nach. Filmemacher Guido Weiermüller hat ausgewählte Sportler/innen 20 Monate in ihrer

Vorbereitung begleitet – in ihrem Training als auch in ihrem Privatleben, in Momenten der Euphorie als auch der Enttäuschung...



* Für die Vorstellung am Di. 21.11.17 um 10:00 Uhr ist die Produzentin Silvia Weiermüller angefragt, im Anschluss an den Film mit den SchülerInnen über ihren Film zu sprechen. Das Gespräch dauert ca. 30-40 Minuten. Eine Teilnahme ist verpflichtend.

Fächer: Deutsch, Sport, Ethik/Religion, Sozial- und Gesellschaftskunde

Themen: Leistungssport, Träume, Ziele, Opfer bringen, Verzicht, Belohnung

Länge: 90 min; FSK: 0; empf.: ab 13 J.

Mein Blind Date mit dem Leben ab 8. Klasse
D 2017 | Regie: Marc Rothemund

Ort: CinemaxX
Mo. 27.11.17 bis Mi. 29.11.17,
jeweils um 10:00

Für Saliya steht fest: Nach der Schule will er Karriere in einem Luxus-Hotel machen. Doch kurz vor dem Abitur scheint sein Traum zu zerplatzen. Er leidet an einer Augenkrankheit, die sein Sehvermögen in kurzer Zeit auf 5% beschränkt, Abitur und Ausbildung stehen da erst einmal in den Sternen. Aber Sali lässt sich nicht unterkriegen und schafft das Abitur. Als er danach bei zahlreichen Hotels abgelehnt wird, beschließt er, seine Sehbehinderung von nun an zu verschweigen. Mit dem nötigen Ehrgeiz und seiner ungebremssten Begeisterung für das Hotelfach bewirbt er sich im 5-Sterne-Hotel

„Bayerischer Hof“ in München – und wird genommen! Von da an gilt es, Treppenstufen und Schritte zu zählen, Handgriffe zu üben, bis er sie blind beherrscht und vor allem: nicht aufzufliegen. Mit der Hilfe seines Verbündeten und Freundes Max absolviert er alle Etappen der Ausbildung. Doch fast am Ziel angekommen, drohen sich Saliyas Hoffnungen noch einmal zu zerschlagen: An der Hotelbar kann er die Spirituosensflaschen partout nicht auseinanderhalten und als seine Liebe Laura erfährt, dass er auch ihr verschwiegen hat, dass er so gut wie blind ist, lässt sie ihn sitzen. Aber Saliya gibt nicht auf.

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Wirtschaft, Kunst, Religion, Ethik, Psychologie, Hauswirtschaft

Themen: Ausbildung, Berufswahl, Behinderung, Diskriminierung, Familie, Freundschaft, Idealismus, Identität, Konfliktbewältigung, Liebe, Selbstakzeptanz, Vertrauen

Länge: 111 min; FSK: 0; empf.: ab 13 J.

Immer noch eine unbequeme Wahrheit: ab 8. Klasse
Unsere Zeit läuft
USA 2017 | Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk
Dokumentarfilm

Ort: metro-Kino
Mo. 27.11.17, 10:00*; Di. 28.11.17, 10:30*
Ort: CinemaxX
Mi. 29.11.17 bis Fr. 1.12.17,
jeweils um 9:30

Gegenüber dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) haben sich die Akzente verschoben: Dass es einen Klimawandel gibt, ist bei einer großen Mehrheit der Experten/innen und Politiker/innen zur Gewissheit geworden. Andere Fragen rücken in den Mittelpunkt: Mit welchen Folgen müssen die Menschen rechnen? Wie gelingt der Ausstieg aus Kohle und Öl? Was müssen die reichen Länder leisten, was die ärmeren? Der Film folgt Al Gore auf seinen Reisen um die Welt: zum schmelzenden Eispanzer von Grönland, in die überfluteten Straßen von Miami und zum Streitgespräch mit dem indischen Energieminister. Interessant auch der Abstecher ins Herz der US-Ölindustrie: Mitten in Texas will sich die Stadt Georgetown zu 100 Prozent mit regenerativen Energien versorgen. Bei den Klimaverhandlungen von Paris wird Gore zum Strippenzieher und kämpft darum, Indien in das Abkommen einzubinden. Auch nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten

sucht Gore das Gespräch – es ist allerdings einer der Momente, die ihn an seiner Mission und seinen Möglichkeiten zweifeln lassen.



* Für diesen Film wird zu den Terminen im metro-Kino am Mo. 27.11.17 um 10:00 Uhr und am Di. 28.11.17 um 10:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellungen ein Kinoseminar mit Dr. Tobias Bayr, Klimaforscher GEOMAR Kiel, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Fächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft, Biologie, Sozialkunde, Philosophie, Ethik, Deutsch
Themen: Klimawandel, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, politisches Engagement, Demokratie, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen
Länge: 100 min; FSK: NN; empf.: ab 13 J.

Sing Street ab 8. Klasse
IR, GB, USA 2016 | Regie: John Carney
Original mit Untertiteln

Ort: Traum-Kino
Di. 28.11.17, 10:45

Dublin in den 1980er Jahren: Während eine sozioökonomische Krise Irland fest im Griff hat, schlägt sich der Teenager Conor mit persönlichen Problemen herum. Seine Eltern stehen kurz vor der Trennung, müssen ihren Sohn aus finanziellen Gründen von der Privatschule abmelden und schicken ihn nun auf eine öffentliche Schule in der Sygne Street. Dort machen dem Neuankömmling nicht nur die strengen Regeln zu schaffen, sondern auch der streitsüchtige Barry, der

Conor von Anfang an schikaniert. Als er eines Tages auf die hübsche Raphina aufmerksam wird, ist es um ihn geschehen. Conor nimmt all seinen Mut zusammen und lädt das Mädchen ein, in einem Musikvideo mitzuspielen. Der Haken an der Sache: Bislang hat er noch gar keine eigene Band, weshalb er mit einigen Jungs aus der Nachbarschaft Nägel mit Köpfen macht und sich schon bald an ersten Musikstücken versucht.

Fächer: Musik, Englisch, Deutsch, Medienkunde, Sozialkunde, Geografie
Themen: Außenseiter, Erwachsenwerden, Familie, Generationen/-konflikt, Gesellschaft, Identität, Jugendliche/ Jugendkultur, Liebe, Musik, Popkultur, Pubertät, Schule
Länge: 106 min; FSK: 6; empf.: ab 13 J.

Slumdog Millionär ab 8. Klasse
GB, USA 2008 | Regie: Danny Boyle

Ort: Studio Filmtheater
Mo. 27.11.17, 11:00; Do. 30.11.17, 11:00

Der Moderator der Quizshow "Wer wird Millionär?" in Mumbai kann seinen Gast nicht leiden. Jamal kommt von der Straße, und dennoch hat er bislang jede der Fragen beantworten können. Nur noch eine Fragerunde und eine Nacht trennen den jungen Mann von der Chance, den Hauptpreis von 20 Millionen Rupien zu gewinnen. Doch weil der Showmaster einen Betrug wittert, wird Jamal nach der Sendung von der Polizei gefoltert und verhört. Sie wollen wissen, woher er die

richtigen Antworten wusste – und Jamal beginnt zu erzählen. Von der Kindheit mit seinem Bruder Salim in einem riesigen Slum am Rande von Mumbai, der Ermordung seiner Mutter, von Banden, die Kinder für sich betteln lassen, und immer wieder von Latika, der Liebe seines Lebens. Wie ein Puzzle entfalten sich in seiner Lebensgeschichte die Lösungen all jener Fragen, die ihm später in dem Fernsehquiz gestellt werden.

Fächer: Deutsch, Englisch, Sozialkunde, Geographie, Religion/ Ethik, Musik
Themen: Armut, Kindheit, Jugend, Liebe, Gesellschaft, Gewalt, Vorurteile, Globalisierung, Geld
Länge: 120 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

Who am I – Kein System ist sicher ab 8. Klasse
D 2014 | Regie: Baran bo Odar

Ort: CinemaxX
Mo. 27.11.17 bis Fr. 1.12.17,
jeweils um 10:30

Benjamin ist eine unauffällige, schüchterne Persönlichkeit. In den Chatrooms des World Wide Webs hingegen blüht er auf und macht sich als Hacker einen Namen. Das Spiel mit den digitalen Masken versteht er. Durch die Begegnung mit dem smarten Kommunikator und Manipulator Max, dem Draufgänger Stefan und dem finsternen Strategen Paul, findet Benjamin auch

abseits der Onlinewelt Anerkennung und Freunde. Zu viert bilden sie die Hackergruppe CLAY („Clowns Laughing @ You“), mit deren Aktionen sie den Nerv ihrer Generation treffen. Benjamin gelingt es selbst, sich bei der attraktiven Marie Aufmerksamkeit zu verschaffen. Ernst wird es, als sich auch BKA und Europol für die Hackergruppe zu interessieren beginnen, die Ermittlerin und Cybercrime-

Expertin Hanne Lindberg CLAY auf die Spur kommt und Benjamin sich in seinen Aussagen in immer mehr

Widersprüche verstrickt.

Fächer: Deutsch, Politik, Sozial- und Gemeinschaftskunde, Werte und Normen, Religion, Philosophie

Themen: Suche nach Identität, Außenseiter, Freundschaft, Manipulation, Cyber-Kriminalität, Internet und Ethik, Hacker, Wirklichkeit und Fiktion

Länge: 100 min; FSK: 12; empf.: ab 13 J.

Bauer unser

ab 9. Klasse

Ort: metro-Kino

A 2016 | Regie: Robert Schabus
Dokumentarfilm (teilw. untertitelt)

Do. 30.11.17, 10:00*; Fr. 1.12.17, 10:30*

War früher das Wetter ein entscheidender Faktor, von dem die Landwirte abhängig waren, so ist es heute – trotz Klimawandel – viel stärker noch die jeweils landeseigene wie auch weltweite Ökonomie. Funktionäre und Lobbyisten forcieren gnadenlos eine neoliberale Ideologie der Gewinnmaximierung. Der Film zeigt verschiedene Formen der Landwirtschaft und damit verschiedene Überlebensstrategien ihrer Betreiber mit einer in ihren Augen jeweils „optimalen Produktion“: Der Wille zum Wachsen, zur Spezialisierung und zur anonymisierten, industriellen Massenverarbeitung steht neben der individualisierten Bewirtschaftung kleiner Höfe mit einem direkten Bezug zu den Konsumenten vor Ort. Deutlich wird: Landwirt zu sein bedeutet einen permanenten Kampf ums (wirtschaftliche) Überleben, und obwohl fast alle wissen, dass es so nicht weitergehen kann, ist ein Ausweg aus dem Dilemma nur schwer zu finden.



* Für die Vorstellungen am Do. 30.11.17 um 10:00 Uhr und am Fr. 1.12.17 um 10:30 Uhr ist ein Gast angefragt, um im Anschluss an die Vorstellungen mit den SchülerInnen über den Film zu sprechen. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.



Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Fächer: Politik, Sozialkunde, Wirtschaft, Ethik, Biologie, Erdkunde, Religion

Themen: Agrarpolitik, Landwirtschaft, Ernährung, Konsumverhalten, Globalisierung, Handel, Ökologie, Verantwortung, Moral, Macht/Machtgefüge

Länge: 92 min; FSK: 0; empf.: ab 14 J.

Beuys

ab 9. Klasse

Ort: Kino in der Pumpe

D 2017 | Regie: Andres Veiel
Dokumentarfilm (teilw. untertitelt)

Mi. 29.11.17, 10:30

In seiner aufwändigen Porträt-Collage schildert Andres Veiel wichtige Lebens- und Werkstationen von Joseph Beuys (1921-1986). Vom legendären Diktum "Jeder Mensch ist ein Künstler" bis zum dreitägigen Aufenthalt mit einem Koyoten in einem Raum in New York: Veiel deckt eine große Bandbreite des Schaffens von Beuys ab. Es ist kein klassischer Porträtfilm mit vielen talking

heads, die das Faszinosum des Avantgardisten ergründen sollen. Vielmehr kommt Beuys oft und ausführlich selbst zu Wort. Mehr als 90 Prozent des Films besteht aus Originalfilmaufnahmen mit dem Künstler; dazu kommen Statements von Zeitzeugen oder Weggefährten wie dem Beuys-Schüler Johannes Stüttgen und dem befreundeten Grafiker Klaus Staack.

Fächer: Kunst, Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Politik, Ethik

Themen: Kunst, Geschichte, Politik, Demokratie, Individuum und Gesellschaft, Utopie, Freiheit, Avantgarde, Studentenbewegung, Parteien, Außerparlamentarische Opposition

Länge: 107 min; FSK: 0; empf.: ab 14 J.

Der Himmel wird warten

ab 9. Klasse

Ort: CinemaxX

F 2016 | Regie: Marie-Castille Mention-Schaar

Do. 30.11.17, 10:30*

Das Haus der Familie Bouzaria wird eines Nachts von der Polizei gestürmt, weil die 17-jährige Tochter Sonia mit Dschihadisten in Kontakt stand, die in Frankreich einen Terroranschlag planten. Die ahnungslosen Eltern Catherine und Samir sind bereit alles zu tun, um die junge Extremistin zu bekehren. Während eines strikten Hausarrests ohne Internet und Smartphone findet die wütende Sonia langsam ins frühere Leben zurück. Unterdessen verfällt die 16-jährige, sozial engagierte Christin Mélanie einem jungen Mann, den sie im Internet kennengelernt hat und der sie mit dem Islam vertraut macht und dann zum Dschihad verleitet. Derweil sucht ihre verzweifelte alleinerziehende Mutter Sylvie Unterstützung in einer Selbsthilfegruppe, die von der

engagierten Sozialarbeiterin Dounia Bouzar geleitet wird, die Eltern radikalisierten Jugendlicher berät.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Do. 30.11.17 um 10:30 Uhr im Anschluss an den Film ein Kinoseminar mit einem/r Mitarbeiter/in von PROvention – Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Sozialkunde, Politik, Deutsch, Religion, Ethik

Themen: Islam, Extremismus, Terrorismus, "Islamischer Staat", Toleranz, Individuum und Gesellschaft, Familie, Sozialarbeit, Therapie, Dschihad, Rekrutierung

Länge: 105 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

Deepwater Horizon
USA 2015 | Regie: Peter Berg

ab 9. Klasse

Ort: Studio Filmtheater
Di. 28.11.17, 11:00; Do. 30.11.17, 10:00*

Die Explosion der Ölplattform Deepwater Horizon wurde in Europa vor allem als gigantische Umweltkatastrophe wahrgenommen. Der Spielfilm stellt dagegen die am Unfall beteiligten Menschen in den Mittelpunkt. Auf ausgesprochen spannende Weise wird erzählt, wie sich der Konflikt zwischen Geschäftsinteressen und technischer Verantwortung im Vorfeld der Katastrophe zuspitzt.

Die Zuschauer/innen erfahren viel über die raue Arbeitsrealität auf Ölbohrplattformen. Sie werden Zeugen eines aufwendig inszenierten Infernos und heldenhafter Rettungstaten. Über seine spannende Handlung hinaus kann der Film als Ausgangspunkt dienen, um die langfristigen Folgen kurzsichtiger Profitorientierung zu analysieren und sich mit Potenzialen, Risiken und ökologi-

Fächer: Geografie, Politik, Wirtschaft / WAT, Arbeitslehre, Biologie, Deutsch, Englisch

Themen: (Natur-) Katastrophen, Helden, Arbeit, Energie, Rohstoffe, Globalisierung, Technik/ neue Technologien, Verantwortung, Mut, Wirtschaft, Politik, Ökologie, Klimawandel

Länge: 107 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

schen Folgen der Rohstoffförderung am Meeresgrund auseinanderzusetzen.



* Zu der Vorstellung am Do. 30.11.17 um 10:00 Uhr wurde ein/e Forscher/in der Forscherbörse des Wissenschaftsjahrs 2017 für ein Kinoseminar angefragt. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 - Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBWF) gefördert.

Deportation Class

ab 9. Klasse

Ort: Kino in der Pumpe

D 2017 | Regie: Hauke Wendler, Carsten Rau
Dokumentarfilm (teilw. Untertitelt)

Do. 16.11.17, 10:00*

Mitten in der Nacht wird an die Tür gehämmert und ein Polizeitrupp dringt in Gezims Wohnung ein. Seine Familie wird abgeschoben. Fassungslos betrachtet er die Polizisten. Innerhalb von Sekunden zerbricht das Lebenskonzept der ganzen Familie. Doch es bleibt keine Zeit zu verlieren, heute muss das „Zuführkommando“ noch 200 Personen am Flughafen anliefern. Emotionslos und effizient arbeiten die Beamten, akribisch werden die Akten geordnet. Das Rückführungsmanagement ist zufrieden, alles ist unter Kontrolle. Auch Elidor und seine Familie sitzen im Charterflug nach Albanien. Die Angst steht ihnen ins Gesicht geschrieben, waren sie doch vor einer Blutrache nach Deutschland geflohen.

Fächer: Politische Bildung, Ethik, Gesellschaftswissenschaften

Themen: Abschiebung, Zuwanderung, Flüchtlinge, Integration, Gesetz, Heimat, Menschenrechte, Bürokratie

Länge: 85 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

Was erwartet sie nun in ihrem Heimatland? Zunächst kommen sie bei einer Tante unter, doch dann müssen sie wieder ins Ungewisse aufbrechen: ohne Wohnung, ohne Geld, ohne Perspektive.



* Für die Vorstellung am Do. 16.11.17 um 10:00 Uhr wurde ein Mitglied des Filmteams angefragt und wird im Anschluss an den Film mit den SchülerInnen über seinen Film sprechen. Das Gespräch dauert ca. 30-40 Minuten. Eine Teilnahme ist verpflichtend.

Er ist wieder da

ab 9. Klasse

Ort: Studio Filmtheater

D 2015 | Regie: David Wnendt

Di. 28.11.17, 11:00; Fr. 1.12.17, 10:00*

Im Jahr 2014 kommt Adolf Hitler mitten in Berlin, unweit des Führerbunkers, zu Bewusstsein. Wie er hierhergekommen ist, kann sich der verwirrte Führer nicht erklären. Vor dem Brandenburger Tor wird er irrtümlich für eine Touristenattraktion gehalten: Passanten posieren mit ihm für Selfies, andere gehen verstört weiter. Ein naiver Journalist, der gerade von seinem Sender gefeuert wurde, erkennt in dem vermeintlichen Hitler-Imitator eine große Geschichte und schlägt ihm eine Reise durch Deutschland vor – die sich für Hitler als Triumphzug erweist. Viele Deutsche scheinen nur auf seine Rückkehr gewartet zu haben und die Medien feiern den „Komiker“ als neuen Popstar.

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Geschichte, Politik, Medienkunde, Ethik

Themen: (Deutsche) Geschichte, Rechtsextremismus, Nationalsozialismus, Ideologie, Rassismus, Individuum (und Gesellschaft), Medien, Literaturverfilmung, Sprache

Länge: 110 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Fr. 1.12.17 um 10:00 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit einem Referenten des Beratungsnetzwerks gegen Rechtsextremismus, Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS), angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

El Olivo - Der Olivenbaum
E, D 2015 | Regie: Iciar Bollain

ab 9. Klasse

Ort: Traum-Kino
Mi. 29.11.17, 10:45

Der spanische Olivenhainbesitzer Ramón hat den Verlust seines tausendjährigen Lieblingsbaums nie verwunden. Gegen seinen Willen haben seine Söhne das Prachtexemplar vor Jahren verkauft. Als es dem altersschwachen Mann immer schlechter geht, fasst seine Enkelin Alma, die eine innige Beziehung mit ihm verbindet, einen waghalsigen Entschluss: Sie will den Baum, in dessen Ästen sie in unbeschwerten Kindheits-

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Philosophie, Spanisch, Biologie, Ethik

Themen: Natur, Familie, Generationen/ -konflikt, Globalisierung, Kapitalismus, Verantwortung, Tradition, Identität, Ökologie, Umwelt
Länge: 98 min; FSK: 6; empf.: ab 14 J.

tagen mit dem Großvater spielte, wieder nach Spanien zurückholen. Ihre Recherchen ergeben, dass der Baum mittlerweile einem deutschen Energieunternehmen gehört, das für seine fragwürdigen Umweltpraktiken in der Kritik steht. Zusammen mit dem nichtsahnenden Onkel und einem guten Freund macht sie sich in einem Lastwagen auf die Reise.

Freistatt

D 2015 | Regie Marc Brummund

ab 9. Klasse

Ort: Kino in der Pumpe
Di. 14.11.17, 10:00*

Spaß haben, den eigenen Kopf durchsetzen und Grenzen austesten. Während die 68er-Bewegung gegen den Vietnamkrieg, die Nichtaufarbeitung des Nationalsozialismus und repressive Sexualmoral protestiert, rebelliert der 14-jährige Wolfgang im Sommer 1968 vor allem gegen seinen gebieterischen Stiefvater. Als der Bogen überspannt ist, wird er als „Schwerverziehbarer“ in das diakonische Fürsorgeheim Freistatt geschickt. Schnell muss der selbstbewusste und freiheitsliebende Wolfgang am eigenen Leib erfahren, was Erziehung dort bedeutet. Harte Zwangsarbeit im Moor, eine strenge Hackordnung, Willkür und Schläge prägen den Heimalltag. Wolfgang will sich nicht „brechen“ lassen und riskiert drakonische

Fächer: Geschichte, Deutsch, Ethik, Sozialkunde/ Gemeinschaftskunde, Religion

Themen: Erziehung, Erwachsenwerden, Familie, deutsche Geschichte, Religion, Gewalt
Länge: 104 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

Strafen für seine Fluchtversuche und das Aufbegehren gegen physische und psychische Gewalt. Die unmenschliche Behandlung hinterlässt Spuren, die Wolfgang aus der Anstalt hinaus in sein Leben trägt.



* Am Di. 14.11.17 um 10:00 Uhr wird der Zeitzeuge Herr Wolfgang Rosenkötter anwesend sein und im Anschluss an den Film mit den SchülerInnen über seine Erlebnisse und den Film sprechen. Das Gespräch dauert ca. 30-40 Minuten. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Snowden

USA, D 2016 | Regie: Oliver Stone

ab 9. Klasse

Ort: CinemaxX
Mo. 27.11.17, 9:30; Di. 28.11.17, 9:30

Der amerikanische Whistleblower Edward Snowden gilt als Symbol des Widerstands gegen die unbeschränkte Ausspähung der Bevölkerung durch mächtige westliche Geheimdienste. Ausgehend vom entscheidenden Treffen mit britischen Enthüllungsjournalisten und einer US-Dokumentarfilmerin in Hongkong 2013 lässt die Filmbiographie des Politfilmspezialisten Oliver Stone wichtige Lebensstationen des Programmierers Revue passieren: Von ersten Einsätzen für die US-Geheimdienste CIA und

Fächer: Deutsch, Englisch, Politik, Sozialkunde, Informatik, Ethik, Philosophie

Themen: Zivilcourage, Spionage, Datenschutz, Geheimdienste, Freiheit, Ausspähung, USA, NSA, Whistleblower, Macht, Demokratie, Individuum u. Gesellschaft, Gerechtigkeit, Exil, Idealismus
Länge: 139 min; FSK: 6; empf.: ab 14 J.

NSA über aufkeimende Bedenken wegen deren systematischer Missachtung der Privatsphäre bis zum Entschluss, die teils illegalen Machenschaften öffentlich zu machen. Eine große Stütze Snowdens in diesen schwierigen Jahren ist seine Lebensgefährtin Lindsay Mills. Der Film zeigt die schwerwiegenden Folgen für Karriere und Privatleben auf, die Snowden in Kauf nahm, aber auch erste Gesetzesreformen in den USA infolge der Enthüllungen.

Willkommen bei den Hartmanns

D 2016 | Regie: Simon Verhoeven

ab 9. Klasse

Ort: CinemaxX
Mo. 27.11.17 bis Fr. 1.12.17,
jeweils um 10:30

Die Kinder sind aus dem nun viel zu großen Haus, der Ehemann dreht sich nur um sich selbst – der pensionierten Lehrerin Angelika Hartmann fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Was liegt in diesen Zeiten näher, als sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Allerdings gibt es in der Unterkunft, in der Angelika deswegen vorstellig wird, bereits ein Überangebot an ehemaligen Deutschlehrern für den Sprachunterricht. So kommt Angelika auf die Idee, den nigerianischen Asylbewerber

Fächer: Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik

Themen: Flüchtlinge, Vorurteile, Gesellschaft, Rassismus, Begegnung, Kommunikation, kulturelle Identität, Lebenskrisen, Werte, Verantwortung
Länge: 116 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

Diallo bei sich aufzunehmen. Ihr Mann Richard ist davon alles andere als begeistert. Als auch noch Tochter Paulina, Dauerstudentin auf der Suche nach dem richtigen Weg im Leben, wieder zu Hause einzieht und wenig später ihr von Karriere und Kind überforderte Bruder Philipp seinen Sohn Basti bei den Hartmanns einquartiert, ist das Familienchaos perfekt. Mit neugierigem Blick und klugen Fragen ist es Diallo, der neue Perspektiven in alte Denkmuster bringt.

FILMKLASSIKER:**Zwölf Uhr mittags**

USA 1952 | Regie: Fred Zinnemann

ab 9. Klasse

Ort: Kino in der Pumpe

Do. 23.11.17, 10:00*

Ein Sonntag im Sommer des Jahres 1880 in der US-amerikanischen Kleinstadt Hadleyville: Marshal Will Kane hat die junge Quäkerin Amy geheiratet und ihr zuliebe gibt er seinen gefährlichen Job auf, um in einer anderen Stadt neu anzufangen. Es ist halb elf am Vormittag als die Reise in das gemeinsame Leben losgehen soll, aber kurz vor der Abfahrt erhält Will ein Telegramm von Frank Miller, den er einige Jahr zuvor ins Gefängnis gebracht hat, und der sich nun dafür rächen will. Statt Hadleyville, wo Kanes Nachfolger erst am folgenden Tag seinen Dienst antreten wird, schutzlos Frank Miller und seiner Bande zu überlassen, wartet Will Kane auf Frank Miller – ganz auf sich alleine gestellt, denn die Einwohner Hadleyvilles sind ihm keine große Hilfe...

Zwölf Uhr mittags gehört zu den bekanntesten Western,

Fächer: Deutsch, Philosophie, Religion, Kunst, Musik

Themen: Filmklassiker, Western, Helden, Gesellschaft, Gemeinschaft, Familie, Männer- und Frauenbilder

Länge: 85 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

wenn es sich nicht sogar um DEN bekanntesten Western handelt. Viele klassische Bestandteile werden hier vereint (Kleinstadt, Gut vs. Böse, Rache, Showdown) und zu einer Parabel über die Gesellschaft gewoben.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Do. 23.11.17 um 10:00 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Dr. Eckhard Pabst, Medienwissenschaftler, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.

Captain Fantastic - Einmal Wildnis und zurück

USA 2016 | Regie: Matt Ross

ab 10. Klasse

Ort: metro-Kino

Di. 28.11.17, 10:00; Do. 30.11.17, 9:30

In den Wäldern an der Nordwestküste der USA lebt der überzeugte Aussteiger Ben mit seiner Frau Leslie und ihren sechs Kindern fern jeder Zivilisation. Die Kinder im Alter zwischen 7 und 18 Jahren lernen bei Ben alles, was sie zum Überleben in der Wildnis benötigen. Er vermittelt ihnen aber auch Grundlagen der Philosophie und hält sie zum eigenständigen Denken an. Als die depressive Leslie sich in einem Krankenhaus das Leben nimmt, endet die Idylle abrupt. Leslies Vater Jack besteht auf einer Erdbestattung bei sich in New Mexico, die Buddhistin Leslie wollte jedoch eine Einäscherung. Um ihren letzten Willen durchzusetzen, reisen Ben und die Kinder im umgebauten Schulbus zu Jack, der mit

Fächer: Deutsch, Englisch, Sozial-/ Gemeinschaftskunde, Ethik, Philosophie, Psychologie

Themen: Familie, Erziehung, Wildnis, Zivilisation, Bildung, Philosophie, Natur, Werte, Kapitalismus, Idealismus, Utopie, Individuum und Gesellschaft, Abenteuer, Toleranz

Länge: 120 min; FSK: 12; empf.: ab 15 J.

dem Entzug des Sorgerechts droht. Vor allem die Jüngeren staunen, als sie erstmals Fettleibige und Fast Food-Läden sehen. Während der Konsumkapitalismus seine Faszination entfaltet, erwacht der Widerstand gegen Bens Lehren.



Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

**Die Blumen von gestern**

D, A, F 2016 | Regie: Chris Kraus

ab 10. Klasse

Ort: Kino in der Pumpe

Di. 28.11.17, 10:00*

Totila Blumen ist Holocaust-Forscher, sehr ernsthaft und steckt mitten in einer Lebens- und Sinnkrise. Sein Beruf deprimiert ihn, die Ehe kriselt. Mit überhöhten Moralvorstellungen nervt er seine Umgebung. Als sein großes Vorbild, Professor Norkus, kurz vor seinem Tod nicht ihn, sondern den karrieristischen Balthasar zum Nachfolger bestimmt, ist Totila mit den Nerven am Ende und hat sich nicht mehr im Griff. Sein neuer Chef drückt ihm als erstes die überdrehte französische Studentin Zazie als Praktikantin aufs Auge. Der frustrierte Historiker behandelt Zazie, die obendrein ein Verhältnis mit Balthasar hat, verletzend und grob. Aber die exzentrische junge Frau, Enkelin eines Holocaust-Opfers, lässt sich nicht abschütteln. Anscheinend hat sie ihre ganz eigene Agenda – eine Agenda, die eng mit Totilas

Fächer: Geschichte, Sozialkunde, Ethik, Deutsch, Religion

Themen: Holocaust, NS-Geschichte, Erinnerungskultur, Lebenskrise, Schuld, Trauma, Familie, Liebe

Länge: 125 min; FSK: 12; empf.: ab 15 J.

Herkunft und seinem Nazi-Großvater verknüpft ist. Während Balthasar droht, aus einem geplanten Auswärtigen Kongress ein werbefinanziertes Medien-Event zu machen, verschwinden Totila und Zazie für eine Weile auf den Spuren ihrer Großeltern nach Riga.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Di. 28.11.17 um 10:00 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Dr. Eckhard Pabst, Medienwissenschaftler, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.

Hitlerjunge Quex
D 1933 | Regie: Hans Steinhoff

ab 10. Klasse

Ort: Kino in der Pumpe
Fr. 17.11.17, 10:00*; Mo. 20.11.17, 10:00*

Berlin in den 1930er Jahren: Kommunistische Jugendverbände und die Hitlerjugend stehen sich als verfeindete Organisationen gegenüber. Heini Völker (Jürgen Ohlsen), Druckerlehrling und Sohn eines Kommunisten, lässt sich auf die Seite der Hitlerjugend ziehen und verrät einen geplanten kommunistischen Anschlag auf das Hitlerjugendheim. Nachdem sich auch sein Vater (Heinrich George) dem Nationalsozialismus zuwendet, wird Heini als „Quex“ in die Hitlerjugend aufgenommen. Bei einer Propaganda-Aktion im heimatlichen Arbeiterviertel wird er von Kommunisten

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Geschichte, Ethik/Religion, Politik
Themen: Nationalsozialismus, Propaganda, Filmgeschichte, Gesellschaft, Freundschaft
Länge: 95 min; Vorbehaltsfilm; empf.: ab 16 J.

niedergeschossen und stirbt.



*Zu diesem NS-Propagandafilm wird ein Kinoseminar mit Dr. Eckhard Pabst, Medienwissenschaftler, angeboten, **für das die Teilnahme im Anschluss an die Vorstellung verpflichtend ist.** Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.

Unter dem Sand
D, DK 2015 | Regie: Martin Zandvliet

ab 10. Klasse

Ort: Traum-Kino
Fr. 1.12.17, 10:45

Ein idyllischer Strand an der dänischen Westküste, 1945. Für einen kleinen Trupp junger deutscher Soldaten ist der Krieg noch nicht zu Ende. Unter Aufsicht dänischer Militärs werden sie dazu gezwungen, den Strand von Minen zu säubern. Zwischen

Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Religion, Ethik, Kunst
Themen: Zweiter Weltkrieg, Militär, Zwangsarbeit, Schuld, Tod
Länge: 101 min.; FSK: 12; empf.: ab 15 J.

zermürbender Routine und Todesangst wahren sie die Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch der nächste Auftrag wartet schon. In bestürzenden Bildern erinnert der dänische Film an ein nahezu unbekanntes Kapitel dänisch-deutscher Geschichte.

Die Erfindung der Wahrheit
USA, F 2016 | Regie: John Madden

ab 11. Klasse

Ort: metro-Kino
Di. 28.11.17, 9:30

In Washingtoner Politikerkreisen gilt die Lobbyistin Elizabeth Sloane als ebenso skrupellos wie ehrgeizig. Als sie jedoch gegen ein neues, restriktives Waffengesetz agieren soll, verblüfft sie alle: Sloane wechselt die Agentur und schlägt sich auf die Seite der Befürworter. Mit ausgewählten Überläufern macht sie der Waffenlobby das Leben schwer, ohne allerdings ihre Methoden zu

Fächer: Politik, Englisch, Sozialkunde, Ethik, Deutsch
Themen: Demokratie, Politik, Lobbyismus, USA, Macht/Machtgefüge, Gesetz, Manipulation, Gender/ Geschlechterrollen
Länge: 133 min; FSK: 12; empf.: ab 16 J.

ändern. Kalt berechnend, mit allen Tricks sammelt sie Stimmen und Spendengelder zugunsten der Gesetzesvorlage. Aber auch die Gegenseite schläft nicht: Ein Prozess vor der Ethikkommission des Senats soll ihre Integrität beschädigen. Alte Verfehlungen drohen das Kampagnenziel zu gefährden. Doch die gewiefte Strategin Elizabeth Sloane ist immer noch für eine Überraschung gut.

Innen Leben
B, F, LIBN 2017 | Regie: Philippe Van Leeuw

ab 11. Klasse

Ort: Studio Filmtheater
Mo. 27.11.17, 11:00*; Mi. 29.11.17, 11:00*

Während um sie herum der syrische Bürgerkrieg wütet, verschaut sich Oum Yazan, die auf die Rückkehr ihres Ehemannes wartet, mit Familie und Nachbarn in ihrer Wohnung in einem ansonsten verlassenem Mehrparteienhaus. Gemeinsam mit dem Dienstmädchen Delhani bemüht sich die zupackende Frau, ihrem Schwiegervater und ihren Kindern Yara, Aliya und Yazan einen halbwegs normalen Alltag zu ermöglichen – trotz der anhaltenden Gefechte in den Straßen. Unterschlupf gewährt sie außerdem dem jungen Pärchen Samir und Halima, das mit seinem Baby in Kürze aus Syrien flüchten möchte, und Yaras Freund Karim. Sie alle wollen den Krieg, so gut es eben geht, ausblenden, werden von der rauen Wirklichkeit aber immer wieder eingeholt. Auch dann, als sich Samir nach draußen wagt und angeschossen zusammenbricht, was Delhani mit Entsetzen beobachtet.

Fächer: Sozialkunde, Politik, Psychologie, Geschichte, Deutsch, Ethik, Medienkunde
Themen: Syrien, Krieg/ Kriegsfolgen, Naher Osten, Frauen, Familie, Gemeinschaft, Alltag, Heimat, Flüchtlinge, Gewalt, sexuelle Gewalt
Länge: 83 min; FSK: 12; empf.: ab 16 J.



* Für diesen Film wird zu den Terminen am Mo. 27.11.17 und am Mi. 29.11.17 jeweils um 11:00 Uhr im Anschluss an die Vorstellungen ein Kinoseminar mit MitarbeiterInnen des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein e.V. angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.



Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

